

Hier warst du reich in deiner Welt,
frei, losgelöst von ird'schem Leide,
Am wunderreichen Himmelszelt
Ein Sehergeist im Arbeitskleide.

Berufen, doch nicht auserwählt,
War dir kein Ruhmeskranz beschieden;
Verborgten, still wie du gelebt,
Bist, schlichte Größe, du geschieden."

(Hedwig Engert, Cossებაude.)

Nachrichten aus den Kirchenbüchern zu Briesnitz.*)

Taufregister vom Jahre 1715.

Johannes, ein Söhnlein Johann Ludewigs, Nachbars zu Cossებაude, wurde geboren am 25. Februar früh um 5 Uhr und folgenden Tages getauft. Die Paten sind gewesen:

1. Martin Reiche, Nachbar zu Niedergohlis.
2. fr. Barbara, George Martins, Einwohners zu Cossებაude, Ehefrau.
3. Gregor Göze, Nachbar zu Cossებაude.

Trauregister vom Jahre 1743.

Johann Ludewig, Nachbar zu Cossებაude im Dorfe, wurde auf Hohe Verordnung Ihro Hochwürdigem Magni-

weit drückenderen, aller Anregung entbehrenden Verhältnissen in bitterer Armut aufwuchs." — In einem Artikel der Zeitschrift „Saxonia“ vom Jahre 1879 heißt es: „Ludewig hatte mit viel größeren Schwierigkeiten zu kämpfen, eignete sich unter weit größeren Hindernissen seine Kenntnisse und seinen klaren Geist an als Palitzsch, deshalb verdient er sehr, bekannter zu werden.“ (Ludewig wurde nur 45, Palitzsch dagegen 65 Jahre alt.)

*) Nach Mitteilungen des Herrn Pastor Dunger-Briesnitz vom Jahre 1890 an den inzwischen verstorbenen Expedienten der Königl.